



Bei der Eröffnung des Gesundheits-Förderzentrums wurde Norbert Halter eine besondere Ehrung zuteil.

Mehr als drei Jahrzehnte Hilfe für Rumänien

Alfeld Voller intensiver Ein-drücke sind Norbert Halter vom DRK-Ortsverein Lamspringe und Egbert Wiegand vom DRK-Kreisverband Alfeld vom 35. Hilfstransport aus Rumänien zurück. Mit Grundnahrungsmitteln gefüllte Einkaufstaschen wurden diesmal im Dorf Buciumi verteilt.

In Zusammenarbeit mit dem dortigen Bürgermeisteramt wurden hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen ermittelt und in Begleitung des Vize-Bürgermeisters aufgesucht. „Die Armutursachen sind vielfältig“, hat Norbert Halter beobachtet. Oft sei es das Alter, verbunden mit Krankheiten, die viele Menschen in eine Notlage bringen. Aber auch Kinderreichtum, Arbeitslosigkeit und persönliche Schicksale, wie Scheidungen, hätten existenzielle Armut zur Folge. Dank der Unterstützung aus Deutschland könne die Situation gemildert werden.

Über den Zeitraum von mittlerweile mehr als 30 Jahren stellt Norbert Halter aber ebenfalls positive Entwicklungen im Land fest. So seien auch kleine Straßen immer häufiger geteert und der Ausbau von Wasserleitungen nehme zu. Zwar fehle es meistens noch an einer

funktionierenden Kanalisation, aber Sickergruben würden zunächst Abhilfe schaffen.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Fahrt war die Einweihung eines Gesundheits-Förderzentrums in Zalau (Zillenmarkt). Das Zentrum wurde von der Nationalen Gesellschaft des Roten Kreuzes in Partnerschaft mit dem Französischen Roten Kreuz und der Rotkreuz-Zweigstelle Salaj in einer ehemaligen Thermalanlage gebaut und bietet älteren und anderen gefährdeten Menschen kostenlos medizinische und psychosoziale Unterstützung an. Das Angebot gilt auch für ukrainische Flüchtlinge, die sich im Kreis Salaj vorübergehend niedergelassen haben. Grundleistungen, psychologische Beratungen oder Gruppenaktivitäten für Erwachsene und Kinder sind komplett kostenfrei. Diese Unterstützungen kann das staatliche System nicht allein anbieten.

Bei der Eröffnung des Gesundheits-Förderzentrums wurde Norbert Halter als dem langjährigsten ausländischen Unterstützer des Roten Kreuzes in Salaj eine besondere Ehrung zuteil. Der RK-Präsident Florin Florian stellte ihn persönlich als



Die „Maisfrau“. Sie ist stumm und eingeschränkt, strahlt aber eine ergreifende Freundlichkeit aus.

Ehregast vor, in einer Präsentation wurden Teile seiner selbst erstellten Videobotschaft gezeigt und er hielt als einer von sechs Rednern eine Ansprache, die mit viel Applaus bedacht wurde.

Norbert Halter bietet gern eine Präsentation mit den vielfältigen Facetten des diesjährigen Hilfstransports an: norbert-halter@online.de oder 01525 3138 250.

Petra Bernotat-Meyfarth